



## Stellenausschreibung

### Studentische | Wissenschaftliche Hilfskraft

**Kennziffer: 005/2018**

ab 10 Stunden pro Woche

Der Lehrstuhl für **Wirtschaftsinformatik**, insb. Social Media und Data Science der Universität Potsdam sucht zum **30.08.2018** oder früher eine Studentische (wissenschaftliche) Hilfskraft (SHK | WHK mit oder ohne Abschluss) im Umfang von 10 Wochenstunden oder mehr. Die SHK (WHK) wird zur Unterstützung von Forschungsprojekten des **Deutschen Internet Instituts** in der Forschungsgruppe „**Digitale Technologien und Wohlbefinden**“ eingesetzt. Die Gruppe untersucht die Auswirkungen der Digitalisierung auf psychologische Variablen und Verhalten mit Methoden wie **Verhaltensexperimenten** und **Machine Learning**.

Der Arbeitsort ist am Deutschen Internet Institut in der Hardenbergstraße 32, 10623 Berlin (S-Bahn Zoologischer Garten).

### Wir bieten:

- Sammeln von Erfahrungen in der Forschungsarbeit
- Mitarbeit in einem jungen und internationalen Team
- Flexible Arbeitszeiten

### Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Unterstützung bei Auswertung von großen Datensätzen, e.g. Online-Nutzerdaten
- Literaturrecherche

### Erwünschte Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Studium der Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Statistik, Psychologie, oder einer verwandten Studienrichtung mit quantitativem Background
- Derzeit eingeschrieben im Masterstudium
- Starkes Interesse an der Forschung in den Themenbereichen Behavioral Economics, Data Science, Machine Learning, Decision Making
- Erfahrungen in R oder Python erwünscht
- Sehr gute Englischkenntnisse

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der oben genannten Kennziffer per E-Mail bis zum **01.07.2018** an Frau Annika Baumann ([annika.baumann@uni-potsdam.de](mailto:annika.baumann@uni-potsdam.de)).

### Über das Deutsche Internet-Institut

Das **Deutsche Internet-Institut** erforscht die Wechselwirkungen von Digitalisierung und Gesellschaft. Das Projekt ist vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Neben der Universität Potsdam gehören die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Universität der Künste Berlin und die Technische Universität Berlin – sowie das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) zu den Trägern. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://vernetzung-und-gesellschaft.de>